

**Fristanfang: 30. 07. 2007**

**Fristende: 28. 08. 2007**

## **Ausschreibung**

nach Abschnitt VII des Ausschreibungsgesetzes

BGBL. Nr. 85/1989 i. d. g. F

(Aufnahme in den Bundesdienst)

Im Bereich des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Höhere Bundeslehr- und Forschungsanstalt für Landwirtschaft Raumberg-Gumpenstein, gelangt zum ehest möglichen Termin eine freie Planstelle der Entlohnungsgruppe v1 (Vertragsbedienstete/r) zur Besetzung.

### **Arbeitsplatzbeschreibung:**

- Schaffung und Ausbau einer Fachkompetenz für zentrale Fragen des Grünland-Vegetations- und Kulturlandschaftsmanagements sowie der Lysimetrie und des Bodenwasserhaushaltes unter Berücksichtigung von bodenkundlichen, botanischen und pflanzenbaulichen Aspekten.
- Planung und Durchführung wissenschaftlich fundierter Versuche im Fachbereich Pflanzenbau zur Bearbeitung von Fragestellungen mit Bedeutung und Relevanz für Praxis, Beratung, Agrarpolitik, Umwelt, Wirtschaft und Anforderungen der Konsumenten.
- Publikation und Weitergabe der erarbeitenden Erkenntnisse durch: Vorträge, Schulungen, Seminare, Veröffentlichungen, Planung und Führung von Fachexkursionen, Teilnahme an wissenschaftlichen Kongressen und Fachausstellungen, Beantwortung von Anfragen aus der Praxis, Mitarbeit in facheinschlägigen Gremien zur Ausarbeitung von Empfehlungen und Normen

### **Bewerbungsvoraussetzungen:**

1. Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines Landes, dessen Angehörigen Österreich auf Grund eines Staatsvertrages im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürgern (Inländern);
2. volle Handlungsfähigkeit;
3. die persönliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind;
4. Akademischer Abschluss der Universität für Bodenkultur oder einer fachlich gleichwertigen Universität;
5. EDV-Kenntnisse für Datenverarbeitung (MS-Access), Schriftverkehr, Präsentationen (MS-Office) und statistische Auswertung von wissenschaftlichen Untersuchungen (z.B. SAS, SPSS, STATGRAPHICS etc.);

6. Nachweis der wissenschaftlichen Qualifikation durch Diplomarbeit im Fachgebiet Pflanzenbauwissenschaften oder einem fachlich ähnlichen Gebiet;
7. Höchstalter von 40 Jahren;
8. Teamarbeitsfähigkeit, Organisationstalent und Bereitschaft zur Weiterbildung;
9. Für Bewerber kommt noch das Anstellungserfordernis des abgeleiteten Grundwehr- bzw. Zivildienstes (im Falle der festgestellten Tauglichkeit) hinzu;
10. Interesse und Eignung für selbständige wissenschaftliche Arbeit;
11. Fähigkeit zur Abfassung wissenschaftlicher Publikationen und Bereitschaft zum Aufbau und zur Pflege von internationalen Kontakten;
12. Fähigkeit zur Vorbereitung und Durchführung von Lehr- und Vortragsveranstaltungen;
13. Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift;

Die Bewerberin / Der Bewerber nimmt zur Kenntnis, dass mit ihrer / seiner Bewerbung die Zustimmung zu einer allfälligen Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Sicherheitsbehörden zum Zwecke einer Sicherheitsüberprüfung sowie zur allfälligen Übermittlung dieser Daten an das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft verbunden ist.

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft ist bemüht, den Frauenanteil im Bereich der Dienststelle zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein.

Bewerbungsgesuche samt Lebenslauf und Telefonnummer (bzw. Mailadresse) sind unter Angabe der Geschäftszahl bis zum Ablauf von 4 Wochen nach Kundmachung der Ausschreibung an das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Präsidium Abteilung 1, 1010 Wien, Stubenring 1 oder via Mail an [Petra.Schaefer@lebensministerium.at](mailto:Petra.Schaefer@lebensministerium.at) zu richten.

**Hinweise:**

Die Erfordernisse der Z. 1 bis Z. 9 sind – im Hinblick auf die Gültigkeit einer Bewerbung – **unbedingt** zu erfüllen, die Erfüllung der in Ziffer 10 bis 13 gestellten Erfordernisse wäre von Vorteil!

Das Auswahlverfahren wird nach dem Unterabschnitt C des Ausschreibungsgesetzes in der Fassung des BGBl.Nr. 366/1991 (= Aufnahmeverfahren mit Aufnahmegespräch) erfolgen.

Für den Bundesminister  
Mag. Sieber

Elektronisch gefertigt